

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

29.11.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 554| 20

**Container brannten | Heizöl in Bach gelaufen | Mutmaßlicher Dieb
nach kurzer Flucht gestellt**

Chemnitz

Container brannten

Zeit: 29.11.2020, gegen 02.30 Uhr und gegen 04.00 Uhr

Ort: OT Kappel

(4612) In der vergangenen Nacht kam es in zwei Fällen zu Mülltonnenbränden. Zunächst standen gegen 02.30 Uhr in der Haydenstraße zwei Restmülltonnen in Flammen und wurden dadurch zerstört. Eine weitere, daneben stehende Papiermülltonne war durch den Brand ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen worden.

Kurz nach 04.00 Uhr wurden zwei brennende Papiercontainer in der Straße Usti Nad Labem gemeldet. Auch hier waren zwei Tonnen zerstört und eine weitere beschädigt worden.

Auch wenn noch keine abschließenden Angaben vorliegen, dürfte sich der Sachschaden auf mehrerer hundert Euro belaufen.

Die Polizei hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen. (ju)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Alkoholisiert unterwegs ...

Zeit: 29.11.2020, 00.25 Uhr

Ort: OT Kappel

(4613) ... war der 28-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes. Ein durchgeführter Atemalkoholtest während einer allgemeinen Verkehrskontrolle auf der

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Straße Usti nad Labem ergab einen Wert von 1,26 Promille. Eine Blutentnahme wurde fällig und die Sicherstellung des Führerscheins erfolgte. Der polnische Staatsangehörige kassierte eine Strafanzeige wegen des Verdachtes der Trunkenheit im Verkehr. (Ha)

Vorfahrt nicht beachtet?

Zeit: 28.11.2020, 15.55 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(4614) Die 28-jährige Fahrerin eines Pkw BMW befuhr die Weststraße aus Richtung Barbarossastraße und hatte die Absicht, nach rechts in die Reichsstraße abzubiegen. Hierbei beachtete sie offenbar einen vorfahrtsberechtigten Pkw Audi (Fahrer: 53 Jahre) nicht hinreichend und beide Fahrzeuge kollidierten. Verletzt wurde niemand, an den beteiligten Fahrzeugen entstanden Sachschäden in derzeit nicht bekannter Höhe. Die Vorfahrt war am Unfallort per Ampelanlage geregelt. (Ha)

Stuhlwurf führte zu Verkehrsunfall

Zeit: 28.11.2020, 23.10 Uhr

Ort: OT Reichenhain

(4615) Nach den Angaben des 45-jährigen Fahrers eines Pkw Ford warfen derzeit unbekannte Täter auf der Reichenhainer Straße einen Stuhl vom Balkon eines Wohnheimes auf den Parkplatz. Durch die Tathandlung erschrak der Fahrzeugführer und stieß mit dem Pkw gegen einen Poller. Verletzt wurde niemand, es entstand ein Sachschaden von etwa 2.000 Euro. Die Ermittlungen wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr wurden aufgenommen. (Ha)

Landkreis Mittelsachsen

Heizöl in Bach gelaufen

Zeit: 28.11.2020, gegen 17.15 Uhr

Ort: Taura, OT Köthensdorf-Reitzenhain

(4616) Samstagnachmittag war auf dem Dorfbach in Köthendorf-Reitzenhain ein Ölfilm festgestellt worden. Daraufhin hatte die Feuerwehr Ölsperren errichtet, um eine weitere Ausbreitung einzudämmen.

Feuerwehr und Polizei konnten als Ausgangspunkt ein Grundstück an der Straße Gasse ausmachen, in welchem offenbar durch unsachgemäßen Umgang Heizöl in die Kanalisation und schließlich in den Bach gelangt war. Die Einsatzkräfte stellten zudem fest, dass weiteres Heizöl auf dem Grundstück unsachgemäß gelagert wurde. Das Öl wurde umpumpt und von einer Fachfirma zur sachgerechten Lagerung übernommen.

Die Polizei hat in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde des Landkreises Ermittlungen wegen des Verdachts der Gewässerverunreinigung aufgenommen. (ju)

Fahrradfahrer verstorben

Zeit: 29.11.2020, 07.40 Uhr polizeibekannt

Ort: Mühlau

(4617) Heute Morgen hatte ein Passant einen leblosen Mann mit einem Fahrrad auf der Ringstraße liegen sehen und die Rettungskräfte verständigt. Ein hinzugerufener Notarzt konnte jedoch nur noch den Tod des 56-jährigen Mannes feststellen.

Der Verkehrsunfalldienst der Chemnitzer Polizei hat daraufhin die Ermittlungen aufgenommen. Nach derzeitigen Erkenntnissen war der 56-Jährige mit dem Rad umgekippt. Als Ursache dafür wird insbesondere ein medizinisches Geschehen in Betracht gezogen. Anhaltspunkte auf weitere Beteiligte oder Fremdeinwirkung ergaben sich bisher nicht. Die genaue Todesursache muss im Zuge der weiteren Untersuchungen geklärt werden. (ju)

Erzgebirgskreis

Mutmaßlicher Dieb nach kurzer Flucht gestellt

Zeit: 27.11.2020, gegen 11.00 Uhr

Ort: Ehrenfriedersdorf

(4618) Am späten Freitagvormittag hatte ein Mann ein Geschäft in der Annaberger Straße betreten und sich umgeschaut. Dabei nutzte er aus, dass sich die Inhaberin (32) in einem Nebenraum befand und stahl ihr Portmonee mit knapp 150 Euro Bargeld und Ausweisen aus ihrer Handtasche. Unmittelbar nachdem die 32-Jährige hörte, dass der Mann das Geschäft verlassen hatten, bemerkte sie den Diebstahl und lief dem Mann nach. Dieser stieg in einen Pkw Skoda und wollte losfahren. Die junge Frau öffnete die Fahrertür des Wagens und hielt sich an dieser fest. Trotz dessen fuhr der Mann, mit der Frau an der Tür hängend etwa 300 Meter bis zu Thomas-Mann-Straße. Dort ließ die 32-Jährige die Tür los und der Wagen fuhr in Richtung Annaberg davon. Passanten waren auf den Fall aufmerksam geworden und hatten die Polizei verständigt. Die

31-Jährige hatte bei der unfreiwilligen Fahrt leichte Verletzungen erlitten.

Auf der Anfahrt zum Tatort fiel einer Streifenwagenbesatzung in Annaberg auf der Chemnitzer Straße in Bereich des Krankenhauses ein dunkler Pkw Skoda mit tschechischem Kennzeichen auf, welcher der Beschreibung des Fluchtfahrzeuges entsprach. Sie stoppten den Wagen. Die zwischenzeitlich bekannt gewordene Täterbeschreibung traf auf den Fahrer des Wagens zu. Zudem erkannte die 32-Jährige den Mann eindeutig wieder. Daraufhin wurde dieser, ein 31-jähriger tschechischer Staatsbürger, vorläufig festgenommen.

Im Fahrzeug fanden die Beamten mehrerer Banknoten, in Summe knapp 150 Euro, sowie eine Kleinmenge augenscheinliche Betäubungsmittel.

Gegen den 31-Jährigen wird derzeit wegen des Verdachts des räuberischen Diebstahls, Körperverletzung sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt. Zudem wird auch das Vorliegen einer Verkehrsstraftat geprüft. In Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft wurde nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen die vorläufige Festnahme des 31-Jährigen aufgehoben. (ju)

Geldautomat aufgesprengt – Polizei sucht Zeugen

Zeit: 29.11.2020, gegen 08.25 Uhr festgestellt

Ort: Stollberg

(4619) Heute Morgen stellte eine Streife des Polizeireviers Stollberg einen erheblich beschädigten Geldautomaten vor einer derzeit geschlossenen Spielothek in der Auer Straße fest. Offenbar hatten Unbekannte in der vergangenen Nacht auf noch nicht geklärte Art und Weise den Automaten aufgesprengt. Teile des Gerätes lagen in einem Umkreis von mehreren Metern auf dem Parkplatz. Einzig an die Geldkassette gelangten die Täter nicht. Angaben zur Schadenshöhe liegen noch nicht vor.

Die Kriminalpolizei hat die weiteren Ermittlungen wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen und fragt: Wer hat in der Nacht von Samstag auf Sonntag in dem Gewerbegebiet Personen oder Fahrzeuge beobachtet, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten. Wer kann Angaben zur Tatzeiteingrenzung machen? Wer hat in der betreffenden Nacht Geräusche wahrgenommen, die auf die Automaten Sprengung zurückzuführen wären? Hinweise nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Rufnummer 0371 387 3448 entgegen. (ju)

Bargeld gestohlen

Zeit: 27.11.2020, 15.00 Uhr bis 28.11.2020, 11.30 Uhr

Ort: Olbernhau

(4620) Unbekannte haben in der Olbernhauer Innenstadt ein Fenster zu einer Praxis eingeschlagen und sich anschließend Zutritt verschafft. Die Einbrecher durchsuchten die Räume und das Mobiliar und stahlen nach einer ersten Einschätzung einige hundert Euro Bargeld. Zudem entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 250 Euro. (ju)

Nach Verkehrsunfall mehrere Strafanzeigen kassiert

Zeit: 28.11.2020, 21.00 Uhr

Ort: Schneeberg

(4621) Der Fahrer eines Pkw VW befuhr die Forststraße, kam in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab, prallte gegen einen Zaun, mehrere Zaunsäulen sowie eine Anschlagstafel und kam letztendlich nach über 30 Meter außerhalb der Fahrbahn zum Stehen. In der

Folge entfernte sich der Fahrzeugführer zu Fuß von der Unfallstelle. Einige Zeit später kam 45-jährige Fahrer, der nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis ist, zur Unfallstelle zurück. Verletzt wurde niemand, es entstand ein Sachschaden von etwa 13.000 Euro. Ein mit dem 45-jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,22 Promille. Eine Blutentnahme erfolgte. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird wegen des Verdachtes der Gefährdung des Straßenverkehrs, des unerlaubten Entfernens vom Unfallort sowie des Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. (Ha)

Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen

Zeit: 28.11.2020, 13.05 Uhr

Ort: Drebach

(4622) Der 47-jährige Fahrer eines Kleintransporters VW befuhr die Hauptstraße, geriet kurz vor dem Oberhofweg auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem im Gegenverkehr befindlichen Pkw Kia (Fahrerin: 25 Jahre). Beide Fahrzeugführer erlitten schwere Verletzungen. Es entstand ein geschätzter Sachschaden von über 15.000 Euro. Eine zeitweilige Vollsperrung war erforderlich. (Ha)

Links:

[Medieninformationen](#)